

[Weitere Angaben: <https://bawue.museum-digital.de/object/5491> vom 24.04.2024]

	<p>Objekt: Medaille von Conrad van Bloc auf Wilhelm III. von Oranien und die Eroberung von Naarden, 1673</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 22563</p>
--	---

Beschreibung

Die Hafen- und Festungsstadt Naarden liegt in der niederländischen Provinz Nordholland, etwa 20 km südöstlich von Amsterdam. Im Jahr 1672, zu Beginn des Holländischen Krieges, eroberten französische Truppen die Festung. Doch schon ein Jahr später konnte Wilhelm III. von Oranien die Stadt zurückgewinnen.

Die Medaille zeigt auf beiden Seiten den erfolgreichen Feldherrn: Auf dem Avers ist Wilhelm III. im Brustbild mit Allonge-Perücke nach rechts dargestellt. Auf dem Revers reitet er mit einem Feldherrnstab in der rechten Hand nach links. Die Inschrift nennt die Devise Wilhelms: REGIT ET TEGIT – er herrscht und schützt.

[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik: Silber

Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	1673
	wer	Coenrad Bloc (1545-1602)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Wilhelm III. von Oranien-Nassau (1650-1702)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Figürliche Darstellung
- Hauspferd
- Medaille
- Porträt
- Reiter

Literatur

- Loon, Gérard van (1732-37): Histoire metallique des XVII provinces des Pays-Bas. Depuis l'abdication de Charles-Quint jusqu'à la paix de Bade, 5. Bd.. La Haye, Bd. 3, S. 118f.
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 103